

7 Days 4 Diabetes – Diabetes Initiative Österreich setzt sich für mehr Betreuungsangebote von Kindern mit Diabetes ein

Wien – 9. November 2014 - *In Österreich gibt es rund 1.300 bis 1.500 Kinder zwischen 0 und 14 Jahren mit einer Diabetes-Erkrankung. Auf ihre Behandlung sind österreichweit derzeit 36 Diabetes-Ambulanzen spezialisiert.*

Mehr kompetente Betreuungsangebote für Kinder mit Diabetes notwendig

Eine Diabetes-Erkrankung stellt nicht nur erwachsene Menschen vor Herausforderungen in ihrem Alltagsleben: Kinder mit Diabetes Mellitus Typ-1 müssen ebenfalls täglich mehrmals ihren Blutzucker messen, den Kohlehydratgehalt ihrer Mahlzeiten berechnen und die entsprechende Menge Insulin verabreichen. Zu Hause erhalten die Kinder Unterstützung durch ihre Familienmitglieder.

In Kindergarten oder Schule bekommen diese Kinder allerdings nicht die nötige Unterstützung, auf Grund der ungeklärten rechtlichen Situation bei der Abgabe von Insulin sowie durch mangelndes Wissen des Betreuungspersonals.

Dazu Univ. Prof. Dr. Bernhard Ludvik, Präsident der Diabetesinitiative Österreich: „Die Diabetesinitiative Österreich setzt sich für eine verbesserte Betreuung der betroffenen Kinder ein. Es ist unbedingt notwendig endlich die rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, die Finanzierungsfrage zu klären sowie chronische Erkrankungen in das Ausbildungsprogramm von Kindergarten- und Hort-Personal aufzunehmen.“

Das Unwissen um die Behandlung einer kindlichen Diabetes-Erkrankung in Schule und Kindergarten führt häufig dazu, dass diese Kinder von Schulveranstaltungen ausgeschlossen werden. „Nach wie vor gibt es in Österreich noch keine Kur- oder Rehabilitationsmöglichkeiten, die eine wichtige Präventionsmaßnahme zur Vermeidung von Diabetes-bedingten Spätkomplikationen darstellen würde,“ unterstreicht Univ. Prof. Ludvik die Wichtigkeit von adäquaten Maßnahmen zur Betreuung von Kindern mit Diabetes-Typ-1.

Diabetescamps, die auf private Finanzierung angewiesen sind, bieten betroffenen Kindern kindgerechte Diabetes-Schulungen, den Austausch mit gleichaltrigen Betroffenen sowie gemeinsame Freizeitaktivitäten.

DIÖ fördert Kinder-Sommersportwochen

Zwei Monate Sommerferien stellen viele Eltern vor dieselbe Problematik: während man selbst nur fünf Wochen Urlaub pro Jahr zur Verfügung hat, ist es notwendig eine entsprechende Ferienbetreuung für die eigenen Kinder zu organisieren – für Kinder mit Diabetes gibt es hier allerdings oft nicht ausreichend Angebote!

Aus diesem Grund hat die Diabetes Initiative Österreich 2013 ein spezielles Projekt gestartet, das die kompetente Betreuung von Kindern mit Typ-1-Diabetes in der Ferienzeit sicherstellt. Gemeinsam mit der Sportunion West-Wien konnten Kinder mit Typ-1-Diabetes in

den letzten beiden Jahren an einem umfangreichen Sportangebot, unter der Aufsicht von speziell geschultem Personal teilnehmen.

„Das Ziel unserer Bemühungen muss es sein, Kindern mit Diabetes-Erkrankungen eine normale Entwicklung sicherzustellen und sie nicht, auf Grund von Unwissenheit und Unsicherheit von alltäglichen Aktivitäten in Kindergarten und Schule auszuschließen“, bekräftigt Univ. Prof. Ludvik.

Über die Kampagne "7 Days for Diabetes"

"Seven Days for Diabetes" ist eine Awareness-Kampagne der Diabetes Initiative Österreich und wird von vielen Menschen und Unternehmen unterstützt. Ziel ist es, auf die aktuelle Situation aufmerksam zu machen und Themen rund um Diabetes anzusprechen. Der Weltdiabetestag am 14. November bildet den Höhepunkt und zugleich Abschluss der jährlichen Kampagne. Weiterführende Informationen auf <http://www.7days4diabetes.at/>.

Über die Diabetes Initiative Österreich

Die "Diabetes Initiative Österreich" ist eine rein aus privater Hand finanzierte interdisziplinäre Plattform für Projekte, Ideen und Kommunikation rund um das Thema Diabetes und Diabetes- Prävention. Ziel ist es, über die nächsten Jahre hinweg das Thema umfassend zu beleuchten und einen Dialog zwischen allen am Thema Beteiligten und Interessierten in Österreich zu schaffen. Damit vereinen sich erstmals in Österreich Wirtschaft, Politik, Experten, NGOs, Interessensvertretungen und Interessierte. Seit Ihrer Gründung im September 2009 ist es der Diabetes Initiative gelungen, Akzente für mehr Aufmerksamkeit und Meinungsbildung zum Thema „Diabetes“ zu schaffen. Die institutionellen Unterstützer der Diabetes Initiative sind derzeit: Gourmet, sanofi-aventis, Novo Nordisk, MSD, Boehringer Ingelheim, Eli Lilly, AstraZeneca, FCP, Roche, Safedek GmbH, Plattform Gesundheitswirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich, Sportunion, Hilfswerk Österreich. Als Sprecher der Initiative agiert ao. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Ludvik. Im Rahmen eines interdisziplinären Advisory Boards stellen namhafte Experten aus den Bereichen Gesundheit, Medizin und Gesundheitsökonomie ihre Expertise der Diabetesinitiative Österreich unentgeltlich zur Verfügung.

Weiterführende Information unter www.diabetesinitiative.at

Rückfragehinweis:

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Anja Baumgartner-Reitz

Email: anja.baumgartner-reitz@sanofi.com